



# Axel Knoerig Bericht aus Berlin

[www.Axel-Knoerig.de](http://www.Axel-Knoerig.de)

14. November 2014 / Nr. 19

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,** am Wochenende haben in Berlin rund eine Million Menschen das 25. Jubiläum der **Maueröffnung** gefeiert. Rund 7.000 Luftballons bildeten den ehema-



maligen Grenzverlauf nach und lösten sich dann eindrucksvoll in Luft auf. Rund um 9. November haben viele Menschen ihre Erinnerungen an Mauerfall und Wiedervereinigung veröffentlicht. Meine persönliche Geschichte habe ich in einem **Video** festgehalten, das Sie auf meiner Homepage finden: Auf Initiative des damaligen Bundestagsabgeordneten Walter Link haben 50 Helfer aus dem Landkreis Diepholz dazu beigetragen, dass 50.000 Ost- und Westdeutsche zusammen Weihnachten feierten.



*Vor der Mauerstele in Wehrbleck habe ich meine persönlichen Erinnerungen an den Mauerfall geschildert.*

Für meine zehnjährige Mitgliedschaft bei **CARE** Deutschland-Luxemburg bin ich jetzt ausgezeichnet worden. Gern unterstütze ich die weltweiten Hilfsaktionen der gemeinnützigen Organisation, seit diesem Jahr auch als Kuratoriumsmitglied. Ein Vorbild ist sicherlich der langjährige Vorsitzende Heribert Scharrenbroich. Wer Gutes tun will, kann mit der diesjährigen Weihnachtsaktion **Flüchtlinge in Not** unterstützen (s. Link auf der Startseite meiner Homepage).



Wie berichtet, bin ich seit kurzem Mitglied in der neuen **CDU-Kommission** „Arbeit der Zukunft – Zukunft der Arbeit“. Diese hatte nun eingeladen zu der Veranstaltung „Das digitale Europa – Schöne neue (Arbeits-)Welt?“ im Konrad-Adenauer-Haus. Gastreferent war der neue EU-Kommissar für digitale Wirtschaft und Gesellschaft, Günther Oettinger.

## Neues aus dem Parlament

Heute habe ich im Deutschen Bundestag eine Rede gehalten. Als Berichterstatter für die digitale Wirtschaft sprach ich zum Thema **WLAN-Netzwerke**. Wir setzen uns dafür ein, dass gewerbliche Anschlussinhaber von der Haftung befreit werden, wenn sie Kunden ihren drahtlosen Internetzugang zur Verfügung stellen. Die derzeitige rechtliche Situation veranschaulichte ich am Beispiel des Barnstorfer Hotelbesitzers Ludolf Roshop, der seinen Gästen WLAN-Nutzung anbietet, aber aufgrund illegaler Downloads seitens der Nutzer immer wieder Abmahnungen von Rechteinhabern erhält. Der komplette Redetext sowie das Video meiner Ansprache werden in Kürze auf meiner Website eingestellt.

In einer Orientierungsdebatte widmeten wir uns dem sensiblen Thema **Sterbebegleitung**. Eine politische Entscheidung ist nötig, da sog. Sterbehilfevereine eine rechtliche Lücke nutzen und schwerkranken, aber auch altersmüden und psychisch kranken Menschen *geschäftsmäßig* Suizidbeihilfe gewähren. Unsere Fraktion ist sich weitgehend einig, dass organisierte Sterbehilfe verboten werden soll, aber es gibt verschiedene Ansichten darüber, ob ein ärztlich assistierter Suizid im Ausnahmefall zuzulassen sei. Mediziner, Kirchenvertreter und Juristen haben uns ihre Empfehlungen vorgestellt. Danach wollen wir die medizinische und psychologische Betreuung verbessern, d.h. die Palliativmedizin und das Hospizwesen flächendeckend ausbauen.

Die CDU/CSU-Fraktion hat durchgesetzt, dass insbesondere Kinder und Jugendliche wirksamer vor **sexuellem Missbrauch** (gerade in Abhängigkeitsverhältnissen) geschützt werden. Zudem wird die Verjährungsfrist verlängert, um den traumatisierten Opfern mehr Zeit zur Verarbeitung einzuräumen. Für einen besseren Schutz der Intimsphäre wird vor allem die unbefugte Herstellung und Verwendung von Nacktaufnahmen unter Strafe gestellt.

Um den **Hochschulstandort** Deutschland zu sichern, kann der Bund künftig (in Abstimmung mit den Ländern) Hochschulen *direkt und dauerhaft* fördern. Außerdem erhöhen wir beim **BAföG** die Bedarfssätze, den Wohnzuschlag und die Einkommensfreibeträge. Indem der Bund in Zukunft die kompletten BAföG-Kosten übernimmt, werden pro Jahr 1,17 Milliarden Euro in den Länderhaushalten

frei, die Hochschulen und Schulen zugutekommen sollen. Entgegen dieser Vereinbarung will die niedersächsische Landesregierung nun aber die Mittel hauptsächlich für Kindertagesstätten verwenden. Wir erwarten dennoch, dass Rot-Grün sich an die vorausgegangene Abmachung hält!

Im Koalitionsvertrag hatten sich Union und SPD darauf geeinigt, im **Mietrecht** den Ausgleich zwischen Mietern und Vermietern zu verbessern. Teil des nun vorliegenden Gesetzentwurfes ist das Bestellerprinzip in der Vermittlung von Wohnraum: Es soll eindeutig regeln, dass der Makler vom Wohnungssuchenden nur eine Provision verlangen kann, wenn er das Objekt ausschließlich aufgrund eines Vermittlungsvertrages mit diesem beschafft hat. Die Mietpreisbremse soll den Ländern für maximal fünf Jahre erlauben, auf angespannten Wohnungsmärkten eine Deckelung der Bestandsmieten vorzunehmen.

Wie können die europäischen Staaten zu mehr Sicherheit und besseren sozialen Standards von Arbeitern in aller Welt beitragen? Dieser Frage widmen wir unseren Antrag „**Gute Arbeit weltweit**“. Wir setzen darin auf Leitlinien, die z.B. von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) aufgestellt wurden. Zugleich sollen international anerkannte Sozial- und Umweltstandards in Handelsabkommen aufgenommen werden. Im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit wollen wir unsere Partnerländer bei der Schaffung und Einhaltung von Arbeitsstandards unterstützen.



Die **CDU-Landesgruppe Niedersachsen** traf sich in dieser Woche mit Vertretern der Industrie- und Handelskammern (IHK) aus unserem Bundesland. Zugegen war auch der Präsident des niedersächsischen Dachverbandes NIHK, Gert Stuke (vorne, 3.v.l.). Wir sprachen unter anderem über den Ausbau der heimischen Infrastruktur sowie aktuelle Anliegen der Mitgliedsunternehmen.



## Zu Gast in Berlin



Der neue Leiter von **Wintershall** Deutschland, Dr. Andreas Scheck, besuchte mich nun in meinem Berliner Büro. Er war aus Barnstorf angereist, um sich vorzustellen und über die heimische Erdgasförderung zu sprechen. Mehr dazu auf meiner Homepage.



Der **CDU-Kreisverband Nienburg** kam zu einer Klausursitzung in Berlin zusammen. In einem Sitzungsraum des Deutschen Bundestages sprachen wir über die Zukunft unserer Partei. Neben dem Kreisvorsitzenden Dr. Frank Schmädeke waren auch die Abgeordneten von Bund und Land, Maik Beermann und Karsten Heineking, anwesend.

Kurzer Nachtrag zum letzten Newsletter: Evelyn Gilz und Emmy Befort von der Realschule Diepholz haben beim **Airbus-Schülerwettbewerb** einen Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro gewonnen!



Zu unserer Fraktionsdebatte „Strommärkte der Zukunft“ war Waldemar Opalla, Geschäftsführer der **Stadtwerke Hunteal**, nach Berlin gekommen. Wir tauschten uns anschließend über die Inhalte aus.

## Im Wahlkreis



Die Änderungsvorschläge von Rot-Grün zum **Landesraumordnungsprogramm** bedrohen die Existenz vieler Landwirte in meinem Wahlkreis. Daher habe ich, gemeinsam mit meinen Landtagskollegen Karl-Heinz Klare, Volker Meyer und Karsten Heineking, Betroffene zu einem Treffen eingeladen. Im Gasthaus „Zum Klick“ in Kuppendorf, Samtgemeinde Kirchdorf, erörterten wir die Pläne der Landesregierung. Ergebnis dieses ersten, sehr konstruktiven Gesprächsaustausches wird die Bildung einer Arbeitsgruppe zum Thema sein.



Der **CDU-Stadtverband Syke** kam zur Jahreshauptversammlung im Lebenshilfe-Café Delcasy zusammen. Dort begrüßte der Vorsitzende Ralf Eggers Volker Meyer und mich als Gastredner. Helmuth Thalmann aus Wachendorf und Horst Huss aus Barrien wurden für ihre 40- bzw. 25-jährige Parteitreu geehrt.

Mit besten Grüßen

Axel Knoerig MdB